

TOP 5

Entwicklung Rasteder Grundschulen

Vorlage-Nr. 2012/106

Schulbezirke

- örtlich festgesetzte Bereiche, die festlegen, welche schulpflichtigen Kinder zur betreffenden Schule gehen **müssen**
- Festlegung in einer Satzung, die über einen längeren Zeitraum Bestand haben sollte
- Einzugsgebiete der Kindergärten orientieren sich an die Schuleinzugsbezirke

Klassenteiler

Kleinere Klassen in Niedersachsen

BILDUNG Gymnasien und Grundschulen profitieren

HANNOVER/DPA – Schulklassen an niedersächsischen Gymnasien und Grundschulen werden ab dem kommenden Schuljahr kleiner. In den 10. Klassen der Gymnasien sitzen künftig höchstens 26 Schüler statt wie bisher 32.

An den Grundschulen sinkt die Höchstzahl der Mädchen und Jungen in einer Klasse von 28 auf ebenfalls 26. Das teilten am Dienstag Ministerpräsident David McAllister und Kultusminister Bernd Althusmann (beide CDU) in Hannover mit.

Zunächst profitieren an den Grundschulen allerdings nur diejenigen Kinder, die im

kommenden Schuljahr die erste und die dritte Klasse besuchen werden. Im Schuljahr 2013/2014 gilt die neue Regelung dann für alle Grundschüler.

Neue Lehrer müssen nicht eingestellt werden. Die Regierung habe Spielraum gewonnen, weil deutlich weniger Lehrer als erwartet im kommenden Schuljahr ihre Arbeitszeitkonten ausgleichen wollten, erklärte Kultusminister Bernd Althusmann.

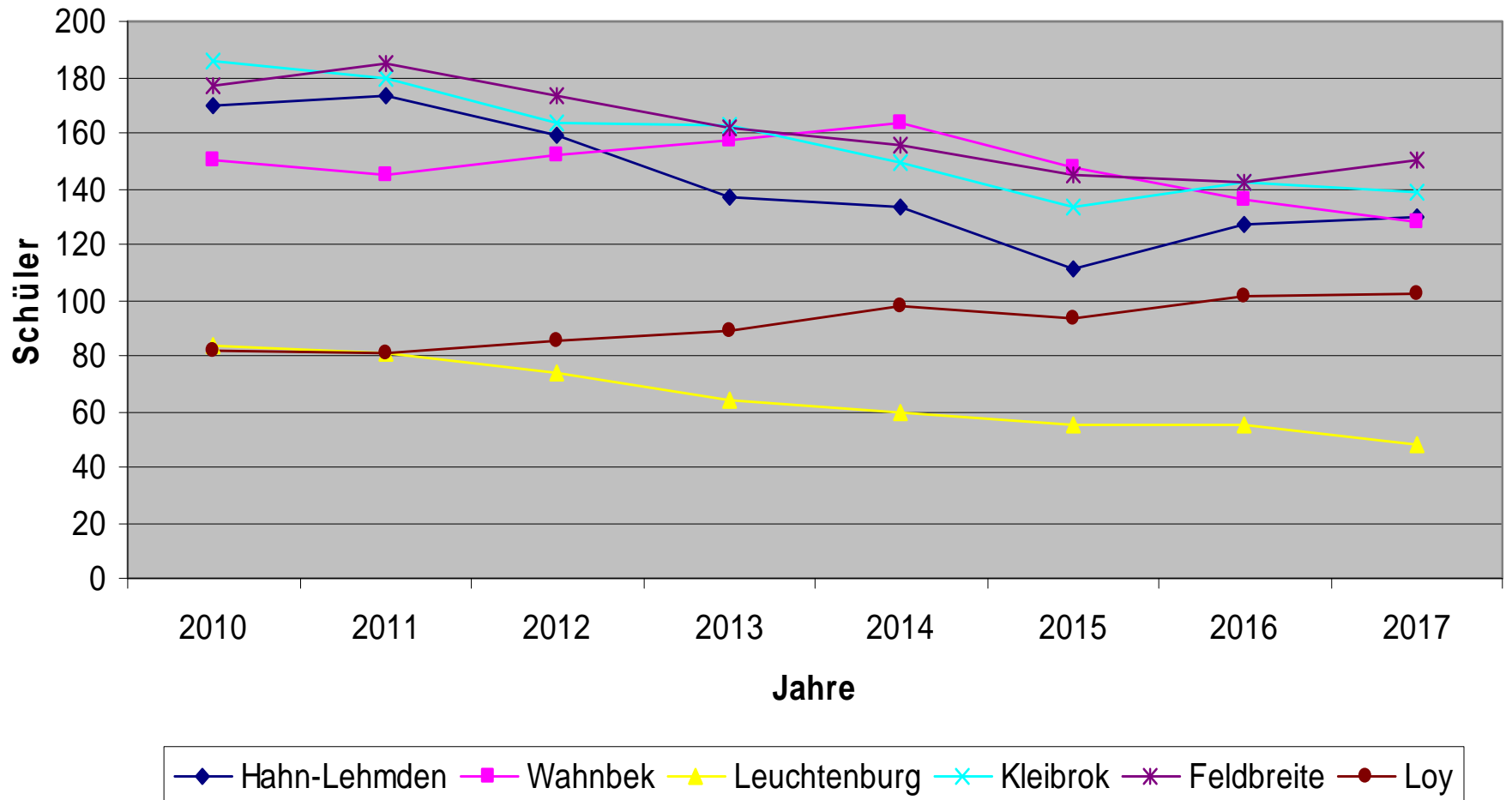
Die Arbeitszeitkonten waren zu Beginn des Schuljahres 1998/1999 eingeführt worden. In Zeiten zunehmender Schülerzahlen mussten die Lehrer

in Niedersachsen zusätzlichen Unterricht erteilen. Diese Mehrarbeit wurde auf einem Zeitkonto gutgeschrieben und kann jetzt durch Kürzung der Wochenstunden ausgeglichen werden. Nach Angaben des Kultusministeriums wird die Schülerzahl an allgemeinbildenden Schulen von derzeit 900 000 in den kommenden acht Jahren auf 740 000 sinken.

Die schulpolitische Sprecherin der Grünen, Ina Korter (Nordenham), sagte, es sei seit langem überfällig, dass die 10. Klassen als Eingangsstufe der gymnasialen Oberstufe verkleinert werden müssten.

NWZ vom 30.05.2012

Schülerzahlenentwicklung 2010-2017



Grundschule Hahn-Lehmden

Schülerzahlen (ab 2012 Prognose)

	1. Klasse	2. Klasse	1./2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt
2010	37	49	86	39	45	170
2011	48	37	85	49	39	173
2012	25	48	73	37	49	159
2013	27	25	52	48	37	137
2014	33	27	60	25	48	133
2015	26	33	59	27	25	111
2016	41	26	67	33	27	127
2017	30	41	71	26	33	130

Grundschule Wahnbek

Schülerzahlen (ab 2012 Prognose)

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt
2010	33	35	38	44	150
2011	39	33	35	38	145
2012	45	39	33	35	152
2013	40	45	39	33	157
2014	40	40	45	39	164
2015	23	40	40	45	148
2016	33	23	40	40	136
2017	32	33	23	40	128

Grundschule Kleibrok

Schülerzahlen (ab 2012 Prognose)

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt
2010	54	36	49	47	186
2011	41	54	36	49	180
2012	33	41	54	36	164
2013	35	33	41	54	163
2014	40	35	33	41	149
2015	25	40	35	33	133
2016	42	25	40	35	142
2017	32	42	25	40	139

Grundschule Feldbreite

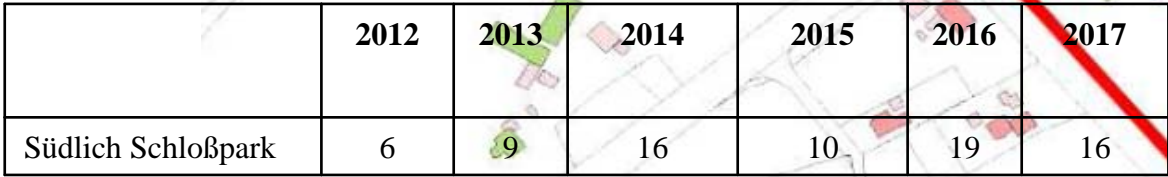
Schülerzahlen (ab 2012 Prognose)

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt
2010	47	47	46	37	177
2011	45	47	47	46	185
2012	34	45	47	47	173
2013	36	34	45	47	162
2014	41	36	34	45	156
2015	34	41	36	34	145
2016	31	34	41	36	142
2017	44	31	34	41	150

Grundschule Loy

Schülerzahlen (Prognose ab 2012)

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt
2010	20	20	17	25	82
2011	24	20	20	17	81
2012	21	24	20	20	85
2013	24	21	24	20	89
2014	29	24	21	24	98
2015	19	29	24	21	93
2016	29	19	29	24	101
2017	25	29	19	29	102



	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Loy-Barghorn	15	15	13	9	10	9

Grundschule Leuchtenburg

Schülerzahlen (Prognose ab 2012)

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	Gesamt
2010	17	25	22	20	84
2011	17	17	25	22	81
2012	15	17	17	25	74
2013	15	15	17	17	64
2014	13	15	15	17	60
2015	12	13	15	15	55
2016	15	12	13	15	55
2017	8	15	12	13	48

Schuleinzugsbezirk Leuchtenburg

